

LEITUNGSANLAGEN IN FLUCHT- UND RETTUNGSWEGEN



Viele Verteileranlagen und Installationsschächte, die in Gebäudewänden geführt werden, sind unzureichend gegen Brände geschützt. In die Wandöffnungen zu den Flucht- und Rettungswegen hin werden häufig einfachste Holz- oder Blechverkleidungen, die ohne Feuerwiderstand ausgeführt sind, als Abschluss eingesetzt. Im Falle eines Brandes stellen diese Abschlüsse zusammen mit den dahinter befindlichen Leitungsanlagen ein unkalkulierbares Gefahrenpotential dar. Die brennbaren Kabel- und Versorgungsleitungen werden oft über mehrere Stockwerke übergreifend geführt. Ein Feuer kann sich also in kürzester Zeit über mehrere Geschosse ausbreiten.

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Installationsschacht im Flucht-/Rettungsweg eines Industriegebäudes befindet sich direkt neben der elektrotechnischen Etagenverteilung mit nach oben und unten geführten Leitungen. Den Abschluss bilden jeweils Holz- bzw. Blechtüren ohne Feuerwiderstand.

Bei einem Brand kann sich das Feuer durch den stockwerksübergreifenden Schacht sowie über die unzureichenden Abschottungen im Wand- und Deckenbereich in Windeseile über mehrere Geschosse im gesamten Gebäude ausbreiten. Die Flucht- und Rettungswege sind im Nu verrauchert.

Sachverständige stellen immer wieder erhebliche Mängel an Leitungsanlagen und an deren Abschlüssen fest. Dies betrifft Bestandsgebäude genauso wie Neubauten. Im Schadensfall fällt die Verantwortung immer auf die Bauherren und Gebäudebetreiber zurück. Eine vorschriftengerechte Lösung für den Abschluss von Wandöffnungen vor Elektroverteilungen und Installationsschächten bieten Revisionsklappen und -abschlüsse, die in der entsprechenden Feuerwiderstandsklasse ausgeführt sind.

Bei der hohen Angebotsfülle der am Markt befindlichen Produkte steht der Verarbeiter jedoch vor der schwierigen Aufgabe, festzustellen, welche Lösungen überhaupt den

hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen genügen. Hier lohnt es sich, auf entsprechend geprüfte und zertifizierte Qualitätsprodukte von erfahrenen Fachanbietern zurückzugreifen, um sicherzustellen, dass die geplanten Ausführungen auch mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

Das Angebot an geprüften und zertifizierten Revisionsklappen und -abschlüssen von EAS Technischer Brandschutz GmbH (www.eas-tb.de) umfasst eine große Anzahl an Lösungen für die verschiedensten Bedarfsfälle und Einbausituationen in vielen Größen, Farben und Oberflächen – auch für schwierige Ausgangssituationen und für Sonderlösungen.

Quelle:

„BS Brandschutz“ Ausgabe 1/2016,
Bauverlag BV GmbH, Gütersloh